

ESENDER_LOGIN:	ENOTICES
CUSTOMER_LOGIN:	ECAS_nbauteni
NO_DOC_EXT:	2022-136620
SOFTWARE VERSION:	13.2.0
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E_MAIL:	denise.bauer@gmsh.de

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S05
DATE_EXPECTED_PUBLICATION:	/

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: IT-Verbund Stormarn, vertreten durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postanschrift: Küterstraße 30

Ort: Kiel

NUTS-Code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 24103

Land: Deutschland

E-Mail: denise.bauer@gmsh.de

Telefon: +49 4315991517

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.gmsh.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.e-vergabe-sh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: IT-Verbund Stormarn AöR

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: IT-Dienstleister

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Beschaffung eines xWDM Systems, welches der Beleuchtung einer redundanten Dark-Fiber Verbindung dient.

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

30230000 Computerbezogene Geräte

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Der IT-Verbund Stormarn ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Ihre Aufgabe besteht darin verschiedene Trägerkommunen mit Informationstechnik auszustatten. Hierzu gehört die Bereitstellung verschiedener Dienste über ein Rechenzentrum. Es wird ein xWDM System ausgeschrieben welches der Beleuchtung einer redundanten Dark-Fiber Verbindung dient. Die Orte der Leistungserbringung liegen im 10 km Umkreis der Stadt Bad Oldesloe und im Stadtteil Hamm Hamburg.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE6 Hamburg

NUTS-Code: DEF0 Schleswig-Holstein

Hauptort der Ausführung:

Die Orte der Leistungserbringung liegen im 10 km Umkreis der Stadt Bad Oldesloe und im Stadtteil Hamm Hamburg.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Beschaffung eines xWDM Systems, welches der Beleuchtung einer redundanten Dark-Fiber Verbindung dient.

- Kopplung zweier Rechenzentren mit redundanter Wegeführung
- Je Weg stehen zwei Fasern zur Verfügung
- Streckenlängen: 74 und 98 km (für die Ausschreibung anzunehmender Dämpfungswert 0,25dB/km)
- Verschlüsselte Übertragung von 2x 40 Gigabit Ethernet und 4x 8/16 Gigabit Fibre Channel pro Übertragungsweg 100% protokoltransparent
- Verschlüsselung im xWDM-System auf Layer 1
- Client Transceiver in den Endgeräten, die auf das WDM System aufgeschaltet werden:
 - o 40 Gigabit Ethernet: QSFP+, Multimode 850nm
 - o 8/16 Gigabit Fibre Channel: SFP+, Multimode 850nm
- Redundante 230V AC Spannungsversorgung
- Montage in 19" Server-Racks
- SNMP Management
- Installation und Einrichtung der WDM Systemtechnik erfolgt durch den Hersteller der Hardware, zur Erreichung der bestmöglichen Lösung
- Patchkabel zur internen Verpatchung des Systems sind im Angebot zu berücksichtigen
 - o Anschlusskabel für Endgeräte, Endgeräte-Transceiver und Glasfaserpatchkabel zur Anbindung der Endgeräte sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung
- Wartung und Support für 5 Jahre

...

Innovationsklausel:

Der Auftraggeber kann im Sinne dieser Innovationsklausel jederzeit eine technische Anpassung der angebotenen Produkte verlangen. Dies gilt insbesondere in Fällen, in denen neue Technologien auf dem Markt verfügbar sind.

Die Innovationsklausel gilt auch in den Fällen, in denen angebotene Produkte aus unvorhersehbaren Gründen zum Lieferzeitpunkt vom Hersteller nicht mehr hergestellt und auch sonst nicht mehr bezogen werden können. Der Auftragnehmer hat dies auf Anfrage des Auftraggebers nachzuweisen. Der Auftraggeber hat in allen Fällen das alleinige Bestimmungsrecht festzulegen, welche der angebotenen Ersatzartikel geliefert werden. Die Ersatzartikel müssen mindestens den Leistungsmerkmalen des angebotenen Vorgängerproduktes entsprechen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Auftragsdurchführung Lieferverfügbarkeit/Nachlieferungen/ Systemreserve / Gewichtung: 30 %

Qualitätskriterium - Name: Kommunikations- und Servicekonzept (Kommunikationswege, Support, Erreichbarkeit, Reparatur) / Gewichtung: 20 %

Qualitätskriterium - Name: Präsentation / Gewichtung: 10 %

Qualitätskriterium - Name: Effizienz hinsichtlich Raummiete Leistungsaufnahme und bei benötigter Kühlung (Ökologie) / Gewichtung: 10 %

Preis - Gewichtung: 30 %

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2023

Ende: 31/12/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Zur Angebotsabgabe (Phase 2) werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die alle formalen Anforderungen und Ausschlusskriterien erfüllen, sowie eine Mindestpunktzahl von 700 Punkten (von möglichen zu erreichenden 1.000 Punkten) erreichen und anhand der Anzahl der Eignungspunkte die Plätze 1 bis 5 belegen. Sofern mehrere Bewerber (bspw. 5. und 6. Stelle) die gleiche Punktzahl erreichen, entscheidet das Los über deren Platzierung. Somit werden maximal fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die IT-Verbund Stormarn behält sich die Verringerung der Zahl der Teilnehmer im Verlauf der Präsentation des schriftlichen Angebotes und der Bietergespräche vor.

Die Verringerung der Teilnehmer erfolgt nach jedem Bietergespräch und nach Bewertung der modifizierten Konzepte/Angebote. Nur mit den Bietern, die sich dann auf Platz 1 bis 3 (1. Runde) und nach der ggf. erforderlichen 2. Runde auf Platz 1 und 2 der Auswertung befinden, wird ein abschließendes 3. Bietergespräch geführt.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften (BG) sind zugelassen. Die in der Bekanntmachung/Angebotsaufforderung genannten Nachweise/Eigenerklärungen sowie Teilnahme-/Vergabeunterlagen sind für alle Parteien einer BG vorzulegen. BG müssen einen Konsortialführer benennen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer, vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt gem. § 44 Abs. 1 VgV. Hinweis: Die GMSH wird ggf. den entsprechenden Nachweis vor Zuschlagserteilung abfordern.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

2. Eigenerklärung über den Nachweis einer entsprechend bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung und dass diese im Falle eines Vertragsabschlusses die Mindestdeckungssummen entsprechend abgeschlossen wurde gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV.

3. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters sowie den Umsatz bezüglich vergleichbarer Leistungen (Anbindung von Rechenzentren mit Glasfaser), jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2019,2020,2021).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu 3. Mindestanforderung ist ein Umsatz von 1,5 Millionen € pro Geschäftsjahr.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

4. Darstellung der besonderen Erfahrungen des Unternehmens auf dem Gebiet der zu erbringenden Leistungen, durch eine Liste von im wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten einschlägigen und vergleichbaren (Datacenter Know-how auf Integrator Level. Global Partner (oder Vergleichbar) des Herstellers.) Referenzleistungen, unter Angabe des Auftragswertes, der Ausführungszeit sowie Auftraggeber (Referenzkunden) mit Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

5. Eigenerklärung, dass ein deutschsprachiger Support durch die Firma oder Herstellersupport gewährleistet wird.

6. Eigenerklärung, das SLA (5x8) mit max. 4 Stunden deutschsprachiger Support vor Ort, gewährleistet ist.

7. Darstellung der Marktverbreitung des durch das Unternehmen angebotenen Systems.

8. Nachweis der Qualifikation des mit der Durchführung des Auftrags verantwortlichen Projektleiters und den vorgesehenen Mitarbeitern. Führen Sie bitte die Lebensläufe der einzusetzenden Mitarbeiter auf (bei Angabe von mehr als vier Profilen, werden die ersten vier Profile bewertet). Alle vorgesehenen Mitarbeiter müssen namentlich benannt werden. Bitte geben Sie folgendes an: Vorname, Name, Ausbildung/Studium, regelmäßiger Einsatzort, Beruf/Titel/ derzeitige Funktion, festangestellter Mitarbeiter (ja/nein), beruflicher Werdegang, Kenntnisse. (Qualität der Qualifikationen, Art, Umfang, Dauer Zusammensetzung/Qualifikationen/Erfahrungen des zukünftigen Projektteams, zielgerichtete Organisation der Projektteamzusammensetzung, regelmäßige Qualitätskontrollen).

8.1 Angabe von Referenzprojekten für den Projektleiter sowie für die einzelnen Mitarbeiter über vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren mit folgenden Angaben:

- Branche und Name des Auftraggebers
- Ansprechpartner (Name und Tel.-Nr.) sofern die Nennung rechtlich möglich ist
- Beschreibung des Projektgegenstandes und der Zielsetzung
- Dauer des Projekts
- Beschreibung der erbrachten Leistungen
- Auftragswert in Euro netto oder Anzahl der geleisteten Personentage (Qualität entsprechender Projektreferenzen).

Folgende weitere Unterlagen sind mit der Bewerbung vorzulegen, siehe VI.3 Zusätzliche Angaben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu 6: Mindestanforderung innerhalb 4 Stunden vor Ort. Mehr Punkte für einen schnelleren Service vor Ort.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

1. Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gem. § 4 Abs. 1 Satz 1 VGSH erforderlichen

Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben. Die Verpflichtungserklärung zur Zahlung des Vergabemindestlohns ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

2. Eigenerklärung zu Aufträgen und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, eingefügt mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 06/10/2022

Ortszeit: 08:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 14/10/2022

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/01/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen- und Antworten Kataloge, Änderungspakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer. Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.e-vergabe-sh.de zur Verfügung.

Bei allen europaweiten Ausschreibungen ist seit 18.10.2018 das gesamte Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln. Das bedeutet für die Bewerber und Bieter, dass Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de eingereicht werden können. Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens wird ebenfalls nur noch in elektronischer Form erfolgen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass eine kostenlose Registrierung auf unser Vergabeplattform: www.e-vergabe-sh.de für eine Bewerbung bzw. Angebotsabgabe zwingend notwendig ist. Nach der Registrierung müssen Sie sich mit der e-Vergabe-Plattform der GMSH verknüpfen. Eine Abgabe der Teilnahmeanträge/ Angebote in Papierform ist bei dieser Ausschreibung nicht mehr möglich. Teilnahmeträge / Angebote, die in Papierform eingehen, dürfen seitens der GMSH bei der Prüfung und Wertung nicht mehr berücksichtigt werden. Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.

...

Mit dem Teilnahmeantrag sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen:

9. Eigenerklärung, dass das Wettbewerbsregister keine negativen Eintragungen enthält.

Hinweis: Die GMSH wird einen Wettbewerbsregisterauszug vor Zuschlagserteilung einholen.

10. Aussagekräftige Unternehmensdarstellung inkl. Leistungsportfolio gem. Auswahlmatrix.

11. Eigenerklärung, dass Sie die Ausschreibungsbedingungen anerkennen und keine Kartellabreden, Preisbindungen oder ähnliche Abreden getroffen haben und die Wirksamkeit unternehmenseigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) ausschließen und sofern diese auf der Rückseite von Geschäftsbriefen verwendet oder in sonstiger Form dem Teilnahmeantrag beigelegt werden, keine Wirkung erlangen.

12. Einreichung der Verschwiegenheitserklärung (Formblatt). (Ausschlusskriterium)

13. Eigenerklärung, dass die Mindestanforderungen, aus der Anforderungsmatrix erfüllt werden.

(Ausschlusskriterium)

...

Fragen zur Ausschreibung:

Alle Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich in schriftlicher Form bis spätestens 27. September 2022 an die GMSH, z.H. Frau Denise Bauer (e-Vergabesystem, E-Mail: denise.bauer@gmsh.de) zu richten. Nach Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge werden die ausgewählten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Alle Fragen im Rahmen der Angebots-/ Konzepterstellung (2. Verfahrensschritt) sind ausschließlich in schriftlicher Form bis spätestens 02. November 2022 an die GMSH, z.H. Frau Denise Bauer (e-Vergabesystem, E-Mail: denise.bauer@gmsh.de) zu richten.

...

Bietergespräche / Präsentation:

Diese finden voraussichtlich in der 47. KW statt.

...

Präqualifikation:

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue u. Zuverlässigkeit kann die Bescheinigung der Eintragung in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (www.amtliches-verzeichnis.ihk.de) vorgelegt werden. Darüber hinausgehend geforderte Unterlagen sind zusätzlich vorzulegen.

...

Auswahl-/Zuschlagsmatrix:

Die Auswahlmatrix wird mit der Bekanntmachung veröffentlicht.

Mit den Vergabeunterlagen (2. Phase) wird eine detaillierte Zuschlagsmatrix veröffentlicht.

...

Vertrag:

Es wird nach Auftragserteilung ein EVB-IT Vertrag Kauf mit Instandhaltung geschlossen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Ort: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land: Deutschland

Telefon: +49 431-988-4640

Fax: +49 431-988-4702

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: n.n.

Ort: n.n.

Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, FB 412

Postanschrift: Küterstraße 30

Ort: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land: Deutschland

E-Mail: denise.bauer@gmsh.de

Telefon: +49 431-599-1517

Internet-Adresse: www.gmsh.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

05/09/2022